

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 100 (1982)
Heft: 7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

Erscheint wöchentlich

100. Jahrgang 11. Februar 1982 Heft 7/82

Offizielles Organ:
Schweizerischer Ingenieur- und
Architektenverein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studie-
render der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Be-
ratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»

Rüdigerstrasse 11
Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:

Kurt Meyer, Chefredaktor
Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA
Bruno Meyer
dipl. Bauing. ETH/SIA

Druck:

Offset + Buchdruck AG

Nachdruck von Bild und Text,
auch auszugsweise, nur mit Zu-
stimmung der Redaktion und
mit genauer Quellenangabe

Inhalt

Bauwirtschaft

- Strukturwandel und Bauwirtschaft: 5. Engelberg-Tagung
der Fachgruppe für industrielles Bauen 87
Strukturprobleme der Bauwirtschaft. Von Waldemar
Jucker, Bern 91
Bauen als Ausdruck der Zeit. Von Uli Huber, Bern 91
Bauwirtschaft – heute und morgen: Tagungsbericht. Von
Sybille Frey, Zürich 93

Strassenbau

- Überprüfung von sechs umstrittenen Nationalstrassen-
strecken. Empfehlungen der Kommission Biel 95

Baustoffe

- Vorsicht bei Wahl, Bestellung und Abnahme von Beton-
stahl III 98

Energienachrichten

- Impulse zum baulichen Energiesparen. Weiterbildungs-
kurse für Bau- und Haustechnikfachleute 100

Umschau

- Hohe Forschungsausgaben trotz Konjunkturschwäche 101
Schweizerische Kammer technischer und wissenschaft-
licher Gerichtsexperten 101

ETH Zürich

- Thomas Maurice Rice, neuer Professor für theoretische
Physik 101

SIA-Sektionen

- Zürich: Energieprobleme beim Bauen. Standort und
Ausblick 102

SIA-Mitteilungen

- Genf-Waadt-Wallis: Sanktion der Standeskommission 102

Berichtigung

- Kuwait National Assembly Complex 102

Braune Seiten

- Laufende Wettbewerbe
Wettbewerbsausstellungen
Tagungen. Weiterbildung. Ausstellungen
Vorträge. Stellenvermittlung SIA/GEP 102

Anzeigenverwaltung

Abonnements

IVA AG für internationale Werbung

Hauptsitz:
Mühlebachstr. 43
8032 Zürich
Tel. (01) 251 24 50

Filiale Lausanne:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tel. (021) 37 72 72

Schweiz:

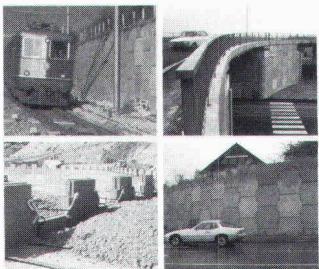
1 Jahr	Fr. 148.—	1 Jahr	Fr. 158.—
½ Jahr	Fr. 78.—	½ Jahr	Fr. 82.—
Einzelnummer	Fr. 5.50	Einzelnummer	Fr. 6.50

Postcheck: «Schweizer Ingenieur und Architekt», 80-6110 Zürich
Ermässigte Abonnemente für Mitglieder der GEP, des BSA, der
ASIC, für Studenten und Mitglieder des STV

SIA-Mitglieder erhalten die Zeitschrift direkt durch das **SIA-Gene-**
ralsekretariat zugestellt. **Adressänderungen** sind deshalb dorthin
mitzuteilen: Selnaustr. 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. (01) 201 15 70

SIA-Normen und Dokumentationen sind allein beim **SIA-Gene-**
ralsekretariat erhältlich, wo auch diesbezügliche Auskünfte er-
teilt werden: Selnaustr. 16, Postfach, 8032 Zürich, Tel. (01) 201 15 70

zum Titelbild



Boden überträgt die Kräfte mittels Reibung auf die Bewehrungen. Eine Aussenhaut aus Beton-
elementen verhindert das Ausbrechen der Bodenkörper zwischen den einzelnen Beweh-
rungslagen. Solche Stützkonstruktionen sind wegen ihrer Nachgiebigkeit setzungsunemp-
findlich. Die Gründung erfolgt direkt auf dem anstehenden Boden; Fundamente, Pfähle und
Verankerungen entfallen. Die Bauwerke sind stark belastbar.
Die Hinterfüllung und das Errichten der Mauer erfolgen gleichzeitig. Weil Betonierfri-
sten entfallen, ist ein schneller Baufortschritt gewährleistet.

Bis jetzt wurden weltweit 5000
Bauwerke mit total 2,5 Mio m²
errichtet.

Terre armée AG
Mythenstrasse 9
6003 Luzern
Tel. 041 / 23 55 65

Ingénieurs et architectes suisses

Adresse: 27, av. de Cour, 1007 Lausanne

- No 2/1982 No 3/1982
Télécommunications Tableau des concours B 9
Utilisation des fibres optiques dans les lignes aériennes à haute tension, par Roland Ruchet B 10
Industrie et technique B 12, 24, 31, B 13
Actualité 15
Perspectives mondiales pour l'an 2000 16
La relance du charbon en Suisse vue par la protection de l'environnement 17
Bibliographie 19, B7, B8
Industrie et technique 20
Gestion énergétique des immeubles 21
Constitution d'un réseau de mesures dans un canton, par Jean-Robert Muller 21
Produits nouveaux B 14
Documentation générale B 15

Terre armée / Bewehrte Erde

Stützkonstruktionen nach dem System «Terre armée» unter-
scheiden sich von üblichen Stützwänden bzw. verankerten
Wänden dadurch, dass der Erd-
druck und andere angreifende
Lasten nicht über die Wand,
sondern über den Füllboden ab-
getragen werden. Dies wird er-
reicht durch ein lagenweises
Durchsetzen der Hinterfüllung
mit Bewehrungsbändern. Der